

Kriki-Träger

Der Kindergarten Markt Allhau wurde am 5. September 1977 unter der Trägerschaft der Gemeinde Markt Allhau eröffnet. Im neuen Gebäude, das am 3. September 2012 in Betrieb genommen wurde, befinden sich eine Kinderkrippe und zwei Kindergartengruppen. Derzeit können hier 15 Kinder im Alter von 1-3 Jahren, in der Krippe, und 50 Kinder im Alter von 2,5 - 6 Jahren betreut werden.

Die Aufgabe des Trägers besteht neben der Erfüllung baulicher Voraussetzungen und Anforderungen an Freiflächen darin, Beschäftigungs-, Lern- und Arbeitsmittel nach pflichtgemäßen Ermessen und finanziellen Möglichkeiten bereitzustellen.

Infrastruktur

Das neue Gebäude und der Garten, der auf evolutionspädagogischen Merkmalen ausgelegt ist, stellen Kindern Räume zur Verfügung, die „auffordern“ und ihnen, in einem geschützten Rahmen, Entfaltungsmöglichkeiten bieten.

Räumlichkeiten

- 3 Gruppenräume mit je einer Garderobe, einem Waschraum mit Toiletten (Wickelkommode in der Krippe) und einem Abstellraum.
- Therapieraum und Bewegungsraum
- Teeküche
- Büro
- Personal WC und barrierefreies WC



Direkt an den Räumlichkeiten angeschlossen ist die EVO-Gartenanlage mit Gartenhaus, Sandkiste, Schaukeln, Stationen für Gleichgewichtserfahrungen, Spiegelflächen für die Entdeckung des Selbstbildes, Töpfe und Pfannen für Klangspiele und zur Findung des eigenen Rhythmus, Hängematte, Rückzugsmöglichkeiten (Weidentunnel) sowie Klettergeräte. Es gibt auch einen Naturbereich zur Sinneswahrnehmung und -förderung.

Pädagogisch qualifizierte Mitarbeiterinnen

Kindergartenpädagoginnen:

Barbara Hetfleisch, Leitung und gruppenführende Pädagogin der grünen Gruppe
Elisabeth Rodach, gruppenführende Pädagogin der blauen Gruppe
Christine Beisteiner, gruppenführende Pädagogin der Kinderkrippe
Johanna Dittel, Pädagogin

Sonderkindergartenpädagogin: Karin Loos

Assistentinnen:

Bettina Schmidt, Krippe und grüne Gruppe
Kathrin Hutter, grüne Gruppe
Claudia Kager, blaue Gruppe
Melitta Knappitsch, Krippe



Musikalische Früherziehung: Marton Ilyes

Öffnungszeiten

Krippe: Montag – Freitag: 7.00 – 15.00

Kindergarten: Montag – Freitag: 7.00 – 16.00

- Einstieg ganzjährig möglich
- Schnuppertag nach Absprache

Monatliche Kosten

Bus: € 15,00/Monat

Bastelbeitrag: € 5,00/Monat

Mittagessen

Täglich Anmeldung bis 8.30 Uhr möglich

Adresse

**Kindergarten und
Kinderkrippe Markt Allhau**

Schulgasse 13

7411 Markt Allhau

Tel. Leitung: 03356/20458

E-Mail: kiga.markt-allhau@a1.net



**Kinderkrippe
Kindergarten**

Markt Allhau

Die Arbeit läuft dir nicht davon,
wenn du deinem Kind den
Regenbogen zeigst.

Aber der Regenbogen wartet nicht,
bis du mit der Arbeit fertig bist.

(chinesisches Sprichwort)





Österreichischer Bildungsrahmenplan für elementare Bildungseinrichtungen



Eines der Grundlagendokumente für Kinderkrippen und Kindergärten ist der bundesländerübergreifende Bildungsrahmenplan. Dieser stellt die Selbstbildungsprozesse der Kinder in den Vordergrund und nimmt Abschied von der vermittlungsorientierten oder angebotsorientierten Arbeitsweise.

Das Bild vom Kind hat sich geändert – weg vom passiven Bildungskonsumenten, dem Objekt der Belehrung - hin zum lernhungrigen, Eigeninitiativen und sich selbst bildenden Akteur.

Bildungsbereiche

▪ **Emotionen und soziale Beziehungen**

Kinder sind von Beginn ihres Lebens soziale Wesen, die mit zunehmendem Alter ihre emotionalen Gefühle regeln lernen.

▪ **Ethik und Gesellschaft**

Ethik befasst sich mit dem Wert und der Würde des Menschen.

▪ **Sprache und Kommunikation**

Sprache ist die Grundlage für die Gestaltung sozialer Beziehungen.

▪ **Bewegung und Gesundheit**

Durch die Bewegung erforschen und erobern die Kinder die Umwelt, sie werden motiviert immer wieder etwas Neues zu entdecken. Bewegung trägt zur physischen (körperlichen), sozialen, emotionalen und geistigen Entwicklung bei.

▪ **Ästhetik und Gestaltung**

Ästhetik kommt aus dem Griechischen und bedeutet: mit allen Sinnen wahrnehmen.

Denken in Bildern stellt eine Grundlage für Prozesse des Gestaltens dar.

Kreativität kommt in flexiblen Denkprozessen zum Ausdruck.

▪ **Natur und Technik**

Ordnungsstrukturen und Gesetzmäßigkeit werden Schritt für Schritt erkannt.

Menge und Größen, Formen und Zahlen: so gelingt der Aufbau mathematischer Denkweise.

Naturbegegnungen bieten Anlass zur intensiven Beschäftigung der belebten und unbelebten Natur.

Unser Angebot

- Wir ermöglichen den Kindern aufeinander einzugehen und für sich selbst und andere Verantwortung zu übernehmen.
- Wir nehmen den Bewegungsdrang der Kinder ernst und unterstützen sie dabei, diesen Drang zu stillen.
- Wir fördern die Kreativität und Phantasie der Kinder.
- Wir unterstützen die Kinder in ihrer kognitiven, sprachlichen und körperlichen Entwicklung.
- Wir wecken die Neugierde, die Forscher- und Experimentierfreude der Kinder zur ganzheitlichen Erfahrung ihrer Umwelt, indem wir ihnen eine gut vorbereitete Umgebung zur Verfügung stellen.
- Wir sehen, dass die Freude am Tun immer wichtiger ist als Leistung. Nach dem Motto: **„Hilf mir, es selbst zu tun. Zeig mir, wie es geht. Tu es nicht für mich.“** (Maria Montessori)
- Wir geben den Kindern die Möglichkeit sich musikalisch zu entfalten.
- Wir haben die Kompetenz und Offenheit Inklusion zu leben.

